

Sächsische Zeitung vom 02. Dezember 2011

„Bekannte Gesichter beim Christkindelmarkt“



Uwe Lidke alias „Nase“ von der Metsiederei Naseweis ist bereit für die Besucher des schlesischen Christkindelmarkts. Er ist einer von rund 100 Händlern und Gastronomen, die ab heute Nachmittag Weihnachten in die Altstadt bringen. Fotos: Jens Trenkler

Bekannte Gesichter beim Christkindelmarkt

Heute ist Eröffnung. Wie in den Vorjahren treten Nikolaus und Christkindel wieder auf. Und dieses Mal gibt es auch Holunderwein mit Aussicht.

VON JENNY THÜMLER

Uwe Lidke freut sich schon. Es ist sein erster schlesischer Christkindelmarkt. Dabei kennt der fahrende Händler das Görlitzer Feiervolk recht gut. Seit vielen Jahren baut er seinen Met- und Fruchtweinstand „Naseweis“ beim Altstadtfest an der Peterskirche auf. Und wäre es nach Gerd Weise von der Kulturservicegesellschaft gegangen, hätten die beiden hohen blauen Türmchen des Standes schon lange aus dem Christkindelmarkt geschaut. „Es hat nie geklappt“, sagt er. „Aber diesmal! Ich freue mich sehr, dass Naseweis da ist. Er ist einfach Kult.“

Bis aus Kirchhasel bei Rudolstadt in Thüringen ist Uwe Lidke, den alle nur „Nase“ nennen, hergekommen. Zum einen, weil seine Mitarbeiterin aus Görlitz stammt. Und zum anderen, weil er die Stadt und ihre Einwohner mag. „Wir haben etliche Stammkunden vom Altstadtfest“, sagt er. Sein Schleh- und Holunderwein sei ein Renner in Görlitz. Jetzt, im kalten Winter, macht er ihn einfach warm. „Das schmeckt auch sehr lecker.“ Dazu gibt's Met, ganz typisch für einen Händler, der oft auf Mittelaltermärkten unterwegs ist. Und wenn die Kunden dann noch einen Platz auf der Aussichtsplattform seines Standes finden und einen guten Blick auf die Bühne haben, wird er



Markus Herschel stellt am Dienstag den Nikolaus auf dem Markt dar.

auszugeben, wenn die Qualität stimmt.“

Aber „Nase“ ist nicht der Einzige, der sich auf den Christkindelmarkt freut. Markus Herschel geht es genauso. Er stellt am 6. Dezember den Nikolaus dar. In festlicher Robe wird er gemeinsam mit dem Christ-

kindel über den Markt gehen und die Kinder beschenken. „Aufgeregt bin ich nicht“, sagt er. „Ich freue mich einfach drauf.“

Aufgeregt muss Markus Herschel auch nicht mehr sein. Er hat den Nikolaus schon im vergangenen Jahr gemimt – genauso wie die 22-

jährige Monique Rychter noch einmal das Christkindel darstellt. „Das war damals eine ganz spontane Sache“, erinnert sich Markus Herschel. Der eigentlich geplante Darsteller war ausgefallen und der Kulturservice als Veranstalter des Marktes hat ihn kurzfristig angerufen. „Aber das hat auch spontan super geklappt.“ Er erinnert sich gern an die fröhlichen Kinder. Und an die Oma, die von ihrem Enkel aufgeklärt wurde, dass sie nicht den Weihnachtsmann, sondern den Nikolaus vor sich hat. Markus Herschel lacht. „Das war witzig. Ich bin dann gleich darauf eingestiegen. Und der Kleine wusste wirklich, wer der Nikolaus ist.“

Der 42-jährige engagiert sich an vielen Stellen ehrenamtlich. Seit vielen Jahren ist er bei der Jakobus-Gemeinde und hilft bei Gottesdiensten in der Kathedrale an verschiedenen Posten. Da Vorsänger dazu gehört, bereitet es Markus Herschel keine Aufregung mehr, vor vielen Menschen aufzutreten. Beim Christkindelmarkt wird er nicht nur dem Nikolaus Leben einhauchen, sondern auch an der „Le-sezeit“ teilnehmen: Görlitzer lesen weihnachtliche Geschichten auf der Bühne vor. Und es könnte noch mehr hinzukommen. Markus Herschel überlegt, als Nikolaus das Nikolaussingen am Dienstag anzustimmen. „Würde doch passen.“

Ein paar Höhepunkte des Weihnachtsmarktes

- 3.12.: 15.30 Uhr, Erinnerungen an schlesische Traditionen und das Christkind, mit Ruth-Andrea Lammert.
- 4.12.: 15 Uhr, Konzert Jugendblasor-

- laus und Christkindel kommen zu den Kindern, 17 Uhr großes Nikolaussingen mit Tippelmarktverein.
- 7.12.: 16.30 Uhr, Bäckerei Tschirch

- Swing, Gottwald Swing Trio und Ralf Benschu („Keimzeit“).
- 9.12.: 19 Uhr, großes Weihnachtssingen mit Singkreis Markersdorf.